

Inhalt	Seite
Editorial	02
Programm	04
Mittagstisch	05
Digitalsprechstunde	06
Veranstaltungsprogramm September und Oktober	07
Gesprächsrunde zum Thema „Rückblick Hitzesommer 2026“	13
Fit wie ein Turnschuh	14
Repair-Café	15
Fototreff	16
Der Steuermann	18
Rätselspaß	21

Impressum

Herausgeber: Seniorenzentrum Weststadt

**Beiträge dieser Ausgabe: Kirsten Seidel, Marina Schrader, Dr. Karl-Heinz Wüst,
Achim Roth (ARo)**

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 18.10.2026

Editorial

Liebe Seniorinnen und Senioren,

liebe Leserinnen und Leser,

„Der Herbst ist immer unsere beste Zeit.“

Johann Wolfgang von Goethe

Hinter uns liegt ein sehr heißer Sommer, dessen drückende Temperaturen uns allen viel Kraft abverlangt haben. Umso schöner ist es, dass nun endlich die ersehnte Abkühlung einkehrt und die Natur uns mit milder, klarer Luft zum Durchatmen einlädt. Genießen wir daher wie Goethe gemeinsam die goldenen Tage, die bunten Farben und die wohltuende Gemütlichkeit, die diese Jahreszeit uns schenkt.

Schauen Sie dazu auch gerne in unser vielfältiges Programm, Sie finden sicher das ein oder andere Angebot, um schöne Momente in Gemeinschaft zu verbringen.

Ihr Team vom Seniorenzentrum Weststadt/Südstadt



Foto: Achim Roth, 2026

Kursübersicht - Seniorenzentrum Weststadt/Südstadt

Freitag

Vormittag:

English
Conversation
10:00 – 11:00

English
Beginner
11:15 – 12:15

Nachmittag:

Gesprächsrunde
(1x im Monat)
13:15 – 14:15

Tango
15:00 – 16:30

Donnerstag

Vormittag:

Tai-Chi im Sitzen
9:30 – 10:30

Nachmittag:

Stammtisch Ü55
15:00 – 17:00
1. im Monat

Mittwoch

Vormittag:

Yoga mit Stuhl
09:30 – 10:45

Gehirntraining
Neueinsteiger
10:00 – 11:15

Gymnastik auf dem
Willi
10:00 – 10:30

Bewegungstreff
Südstadt
10:00 – 10:30

Nachmittag:

Lebenslinien -
Autobiografien
schreiben
14:30 – 15:45
2. & 4. im Monat

Darts
15:30 – 17:00

Dienstag

Vormittag:

Gehirntraining
Fortgeschrittene
10:00 – 11:15

Nachmittag:

Bingo
14:00 – 16:00
1. im Monat

Nachbarschafts-
strickcafé
14:30 – 16:30
2. & 4. im Monat

Montag

Vormittag:

Sturzprophylaxe
9:30 – 10:30

Bridge
10:00 – 12:00

Tai Chi
11:00 – 12:15

Nachmittag:

Fit wie ein
Turnschuh
13:00 – 14:00

Montags-
Wanderer
14:45

Rommé/ Skat
14:00 – 16:30

Fototreff
14:30 – 16:30
1. & 3. im Monat

Mittagstisch im Seniorenzentrum

Gerne können Sie in geselliger Runde bei uns Ihre Mittagsmahlzeit einnehmen.

Unser Mittagstisch wird von Montag bis Freitag angeboten.

Die Kasse ist von 11.45 – 12.15 Uhr geöffnet. Serviert wird das Mittagsmenü von 12.00 – 12.30 Uhr. Anschließend können Sie entspannt das Menü genießen und, wenn Sie möchten, auch noch mit Kaffee, Tee und Kuchen bis in den Nachmittag verweilen.



Das Menü besteht aus einer frisch gekochten Suppe, einer Hauptspeise mit Fleisch bzw. Fisch oder einer vegetarischen Hauptspeise sowie einem Salat bzw. Gemüse. Das Menü wird von einem süßen Dessert abgerundet.

Der Preis pro Menü beträgt 6,50€.

Für Personen ab 65 Jahren, die einen **Heidelberg Pass** oder **Heidelberg Pass plus** besitzen, beträgt der Preis € 1,50.

Speisepläne erhalten Sie bei uns im Seniorenzentrum oder auf unserer Homepage.

Bitte melden Sie sich am vorherigen Werktag bis 9.30 Uhr an unter **Tel.: 58 38 360 / - 361** oder **szweststadt@heidelberg.de**

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Digitalsprechstunde

Was Ihr Smartphone alles kann!

Das Digital-Paten-Projekt möchte ältere Menschen dabei unterstützen, Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren Laptop besser kennenzulernen.



Quelle: pixabay

Digital-Paten-Sprechstunde: Bei uns können Sie alle Fragen rund um Iphone, Smartphone, Tablet oder Laptop stellen. Egal, ob WhatsApp nicht klappt oder Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, die Digital-Paten haben bestimmt eine Lösung!

Sie bekommen in Einzelberatungen alles schrittweise und in Ruhe erklärt. Ehrenamtliche Digitalpaten beantworten Ihnen all Ihre Fragen. Scheuen Sie sich nicht, sprechen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Termin nur mit Voranmeldung:

Tel.: 58 38 360

Digitalpaten Sprechstundenzeiten:

Montags von 14:00 – 17:00 Uhr und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsprogramm September + Oktober

Dienstag, 01.09.

14:00 – 16:30 Uhr

Bingo

im Saal

Mittwoch, 02.09.

14:30 – 16:30 Uhr

**Gartencafé mit Azudis der Stadt
Heidelberg**

im Saal und Garten

Freitag, 04.09.

10:00 – 11:30 Uhr

Sommerkurs Positive Psychologie

im Garten/ Saal

Donnerstag, 10.09.

Seniorenzentrum geschlossen

Samstag, 12.09.

14:30 Uhr

Seniorenherbst Weststadt

Wilhelmsplatz (Zelt)

Montag, 14.09.

14:30 – 16:00 Uhr

**Gesprächsrunde „Hitzesommer `26
– Erfahrungen und Erkenntnisse**

im Saal

Freitag, 18.09.

13:00 – 18:00 Uhr

Boule-Turnier

Boule-Anlage Im Hellenbach
(Dossenheim)

Montag, 21.09.

09:30 – 10:30 Uhr

Kursstart Sturzprophylaxe

im Saal

Montag, 21.09.

15:00 Uhr

Digitalstammtisch

im Gruppenraum

Donnerstag, 24.09.

13:30 Uhr

Ausflug Wildpark Rheingönheim

Abfahrt Seniorenzentrum

Freitag, 25.09.

13:15 Uhr

Gesprächsrunde - Freizeit und Spiele

in der Bücherstube

Samstag, 26.09.

16:30 Uhr

Repair-Café

im Saal

Donnerstag, 01.10.

14:30 Uhr

„Was ist eigentlich dieses KI“

Vortrag

im Saal

Donnerstag, 01.10.

15:00 – 17:00 Uhr

Stammtisch Ü55

im Wintergarten

Montag, 05.10.

14:30 – 16:30 Uhr

Start Fotogruppe

im Gruppenraum

Dienstag, 06.10.

14:00 – 16:30 Uhr

Bingo

im Saal

Mittwoch, 14.10.

Seniorenzentrum geschlossen

Donnerstag, 15.10.

15:45 Uhr

Vortrag „Warum Knorpel nicht heilt – und was die Forschung dagegen unternimmt“

im Saal

Donnerstag, 29.10.

14. 30 Uhr

**"Bleiben will ich wo ich nie
gewesen bin" - Lesung mit
Cellobegleitung**
im Saal

Freitag, 30.10.

13:15 Uhr

Gesprächsrunde
in der Bücherstube

Save the date:

Filmnachmittag „In voller Blüte“

Donnerstag, den 5. November

Kneipen-Quiz

Donnerstag, den 12. November

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung zu den Veranstaltungen (ausgenommen Café-Betrieb) unter 06221/5838360 oder an szweststadt@heidelberg.de.

Gartencafé, am 02.09.

Bei einem leckeren Eiskaffee oder einer erfrischenden Eisschokolade können Sie in angenehmer Atmosphäre entspannen. Zu Gast sind außerdem Auszubildende der Stadt Heidelberg, die sich auf den Austausch mit Ihnen freuen. Nutzen Sie die Gelegenheit für interessante Gespräche, neue Perspektiven und spannende Einblicke in die Lebenswelt junger Menschen.

Gesprächsrunde „Hitzesommer 2026 – Erfahrungen und Erkenntnisse

Der Sommer 2026 war durch eine außergewöhnliche Hitzebelastung charakterisiert. Mehrere schnell aufeinanderfolgende Hitzephasen, Temperaturen bis zu 40 Grad, zahlreiche Tropennächte – das ist eine immense körperliche Belastung und bringt auch alltagspraktische Herausforderungen mit sich. Doch es ist nicht davon auszugehen, dass dieser Sommer eine Ausnahme bleibt.

Wir möchten mit Ihnen über Ihre diesjährigen Erfahrungen mit Hitzebelastung und Hitzeschutz sprechen und Möglichkeiten diskutieren, uns auf zukünftige heiße Sommer immer besser einzustellen.

Kursstart Sturzprophylaxe

Gezielte Übungen zur Verbesserung von Kraft, Gleichgewicht und Koordination können das Sturzrisiko reduzieren. Der Kurs findet ab dem 21. September immer Montagvormittag statt. Ein späterer Einstieg ist jederzeit und spontan möglich. Probieren Sie es gerne mal aus. Der Kurs eignet sich auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Die Kursgebühr beträgt 1€ pro Termin.

Digital-Stammtisch, am 21.09.

Unser Digitalstammtisch für Seniorinnen und Senioren bietet Gelegenheit zum Austausch, gegenseitiger Unterstützung und Lernen rund um digitale Themen. Eine erfahrene Ansprechpartnerin steht jederzeit für Fragen und Hilfestellungen bereit – kommen Sie vorbei und entdecken Sie gemeinsam die Welt der Digitalisierung!

Ausflug in den Wildpark Rheingönheim, am 24.09.

Wir besuchen den Wildpark Rheingönheim. In dem 30 Hektar großen Auenwald tummeln sich über 200 Tiere aus circa 25 europäischen Wildarten. Bequeme, überwiegend schattige Wanderwege führen zu den Gehegen von Tarpanen, Wisent, Auerochsen, Wildschweinen, Rot- und Schwarzwild, Luchs und Wildkatzen. Freien Auslauf haben Dam- und Sikawild sowie Mufflons, Pfaue und Kraniche. Freuen Sie sich auf einen tierischen Nachmittag! Parkeintritt wird nicht übernommen.

Bitte melden Sie sich bis 18.09. bei uns an.

Gesprächsrunde, am 25.09.

Wir treffen uns wieder Freitagmittag um 13:15 Uhr zur lockeren Gesprächsrunde. Dieses Mal geht es um Freizeit und Spiele. Wir freuen uns auch immer über Wunschthemen.

Repair-Café, am 26.09.

Reparieren statt wegwerfen ist das Motto, dass hinter dem Repair-Café steht. An diesem Nachmittag unterstützen ehrenamtliche fachkundige Laien des Ökostadt Heidelberg e.V. dabei, Ihren kaputten Toaster, die schleifenden Bremsen am Fahrrad oder das löchrige T-Shirt zu reparieren. So können sie lieb Gewonnenes und Nützliches erhalten und damit die Umwelt und unser Klima schonen. Bitte seien Sie rechtzeitig da und bringen Sie ein bisschen Zeit mit. Wartezeiten können mit Kaffee, Kuchen und einem netten Plausch überbrückt werden. Wer bereits weiß, was am defekten Gegenstand kaputt ist, wird gebeten, die nötigen Originalersatzteile mitzubringen. Eine Garantie für eine gelungene Reparatur gibt es nicht.

Vortrag „Was ist eigentlich dieses KI“, am 01.10.

Der Begriff „KI“ ist heute in aller Munde. Doch was genau versteht man unter künstlicher Intelligenz? Dieser Vortrag bietet eine leicht

verständliche Einführung, erklärt wichtige Begriffe und zeigt anhand von Beispielen, wo uns KI im Alltag begegnet.

Vortrag „Warum Knorpel nicht heilt – und was die Forschung dagegen unternimmt“, am 15.10. (Nachholtermin)

Anders als Knochen oder Haut heilt der menschliche Gelenkknorpel nur sehr schlecht oder gar nicht. Einmal beschädigt, bleibt der Schaden meist bestehen und verschlimmert sich mit der Zeit. Das ist kein Zufall: Gelenkknorpel besitzt weder Blutgefäße noch Nerven. Unbehandelt können Knorpelschäden die Beweglichkeit einschränken, Schmerzen verursachen und das Risiko für chronisch-degenerative Gelenkerkrankungen, wie die Arthrose, um das Zweifache erhöhen. Die rechtzeitige therapeutische Intervention ist daher dringend erwünscht. Die gute Nachricht: Die Medizin steht nicht still.

Dieser Vortrag führt durch die Welt der Knorpelreparatur – von bewährten chirurgischen Verfahren, die heute in der Klinik eingesetzt werden, bis hin zu neuartigen Ansätzen aus dem Labor, bei denen körpereigene Zellen benutzt werden, um gesunden Knorpel nachzubilden. Dabei wird beleuchtet, was diese Verfahren bereits gut können und wo ihre Grenzen liegen. Ziel des Vortrags ist es, ohne Fachwissen verständlich zu machen, warum Knorpelforschung so wichtig ist – und warum die Therapien von morgen heute im Labor entwickelt werden.

"Bleiben will ich wo ich nie gewesen bin" - Lesung mit Cellobegleitung, am 22.06.

Das Programm von Dagmar Heinemann und Dita Lammerse führt Sie auf einen literarisch-poetischen Weg mit Stationen des Reisens, der Sehnsucht nach dem Anderswo, der Fremde, des Exils und der Heimatlosigkeit. Dabei verbindet er verschiedene Zeitepochen und Stilformen. Er lädt ein an manchen Weggabelungen inne zu halten und der Musik für Cello zu lauschen.

Gesprächsrunde, am 30.10.

Wir treffen uns wieder Freitagmittag um 13:15 Uhr zur lockeren Gesprächsrunde. Das Thema wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns auch immer über Wunschthemen.



Montag, 14. September 2026, 14.30 – 16.00 Uhr
Seniorenzentrum Weststadt/Südstadt



Gesprächsrunde **„Hitzesommer 2026 –** **Erfahrungen und Erkenntnisse“**

Der Sommer 2026 war durch eine außergewöhnliche Hitzebelastung charakterisiert. Mehrere schnell aufeinanderfolgende Hitzephasen, Temperaturen bis zu 40 Grad, zahlreiche Tropennächte – das ist eine immense körperliche Belastung und bringt auch alltagspraktische Herausforderungen mit sich. Doch es ist nicht davon auszugehen, dass dieser Sommer eine Ausnahme bleibt.

Wir möchten mit Ihnen über Ihre diesjährigen Erfahrungen mit Hitzebelastung und Hitzeschutz sprechen und Möglichkeiten diskutieren, uns auf zukünftige heiße Sommer immer besser einzustellen.



Fit wie ein Turnschuh!

**Jeden Montag ab 21.09., 13.00 Uhr,
kleine Turnhalle Landhausschule**

Wir freuen uns sehr, dass wir nach langer Zeit unsere beliebte Gymnastikgruppe in der Landdhausschule wieder anbieten können.

Mit Frau Godenir haben wir eine kompetente und erfahrene Anleiterin gefunden. Sie bietet ein Gymnastikprogramm für den ganzen Körper an, das ohne Bodenübungen auskommt. Abgerundet wird jede Trainingseinheit durch einige Übungen aus dem Qi Gong.

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Verbesserung von Kraft, Gleichgewicht und Koordination und der allgemeinen Fitness. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Probieren Sie es gerne mal aus.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1€ pro Termin.

Anmeldung unter: 06221 5838360 oder
szweststadt@heidelberg.de

 **SeniorenZentrum
Weststadt/Südstadt**
Begegnung im Stadtteil

REPAIR CAFÉ



**Samstag, den 26. September, 14.00 Uhr
im großen Saal des Seniorenzentrums**

Ihr Toaster hat einen Wackelkontakt, ein Reißverschluss klemmt, das
Fahrrad hat einen Platten,...?

Reparieren statt wegwerfen ist das Motto, das hinter dem Repair-Café
steht. An diesem Nachmittag unterstützen ehrenamtliche fachkundige
Laien des Ökostadt Heidelberg e.V. dabei, Ihren kaputten Toaster, die
schleifenden Bremsen am Fahrrad oder das löchrige T-Shirt zu
reparieren. So können Sie lieb Gewonnenes und Nützliches erhalten.

Bitte seien Sie rechtzeitig da und bringen Sie ein bisschen Zeit mit.
Wartezeiten können mit Kaffee, Kuchen und einem netten Plausch
überbrückt werden. Wer bereits weiß, was am defekten Gegenstand
kaputt ist, wird gebeten, die nötigen Ersatzteile mitzubringen. Eine
Garantie für eine gelungene Reparatur gibt es nicht.

In Kooperation mit dem Projekt
"Mobilität und Teilhabe"



**SeniorenZentrum
Weststadt/Südstadt**
Begegnung im Stadtteil



Fototreff

am Montag, den 5. Oktober
ab 14:00 - 16:00 Uhr

Im Oktober startet im Seniorenzentrum Weststadt wieder unser Fototreff. Unter der neuen fotografischen Leitung von Oliver Uhrig, Pressefotograf und freier Journalist, wollen wir uns treffen, um gemeinsam zu fachsimpeln, mit Handy oder Kamera interessante Fotothemen zu erkunden und einfach eine gute Zeit zu haben. Interessierte können jeden zweiten Montag vorbeikommen, um sich zu beteiligen oder sich inspirieren zu lassen - ganz nach Lust und Laune. Wir freuen uns auf Sie.

Ehrenamtliche Kursleitung gesucht – Offener Spieletreff

Wir möchten ein neues, gemütliches Angebot ins Leben rufen: einen offenen Spieletreff, bei dem gemeinsam gelacht, erinnert und gespielt wird. Dafür suchen wir eine engagierte ehrenamtliche Kursleitung – gerne auch zwei Personen, die den Treff gemeinsam gestalten und begleiten möchten!

Im Mittelpunkt stehen klassische Spiele aus der Kindheit, die Erinnerungen wecken und für gute Stimmung sorgen. Der Treff soll Raum für Begegnung, Austausch und Freude bieten.

Geplant ist der Spieletreff vorzugsweise **mittwochnachmittags ab 13:30 Uhr**, andere Nachmittage sind jedoch ebenfalls möglich und können flexibel abgestimmt werden.

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Interesse an Spielen und gemeinschaftlichen Aktivitäten
- Zuverlässigkeit und ein offenes, herzliches Auftreten

Was wir bieten:

- Eine wertschätzende Gemeinschaft
- Unterstützung bei der Organisation
- Die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und den Treff aktiv mitzugestalten
- Eine von uns organisierte Weihnachtsfeier und einen Tagesausflug für alle bei uns tätigen Ehrenamtlichen

Können Sie sich vorstellen, einen offenen Spieletreff mitzugestalten und zu begleiten? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung!
Melden Sie sich gerne bei uns für weitere Informationen.

Der Steuermann

Franz Kafka

„Bin ich nicht Steuermann?“, rief ich. „Du?“, fragte ein dunkler hochgewachsener Mann und strich sich mit der Hand über die Augen, als verscheuche er einen Traum. Ich war am Steuer gestanden in der dunklen Nacht, die schwachbrennende Laterne über meinem Kopf, und nun war dieser Mann gekommen und wollte mich beiseiteschieben. Und da ich nicht wich, setzte er mir den Fuß auf die Brust und trat mich langsam nieder, während ich noch immer an den Stäben des Steuerrades hing und beim Niederfallen es ganz herumriss. Da aber fasste es der Mann, brachte es in Ordnung, mich aber stieß er weg. Doch ich besann mich bald, lief zu der Luke, die in den Mannschaftsraum führte und rief: „Mannschaft! Kameraden! Kommt schnell! Ein Fremder hat mich vom Steuer vertrieben!“ Langsam kamen sie, stiegen auf aus der Schiffstreppe, schwankende müde mächtige Gestalten. „Bin ich der Steuermann?“, fragte ich. Sie nickten, aber Blicke hatten sie nur für den Fremden, im Halbkreis standen sie um ihn herum und, als er befehlend sagte: „Stört mich nicht“, sammelten sie sich, nickten mir zu und zogen wieder die Schiffstreppe hinab. Was ist das für Volk! Denken sie auch oder schlurfen sie nur sinnlos über die Erde?

Franz Kafka: *Sämtliche Erzählungen*. Frankfurt am Main 1990. S. 320-321.

Keine Angst vor Kafka!

Kafkas Texte finden weltweit große Beachtung. Sie provozieren immer wieder neue Interpretationen und Diskussionen. Viele Texte Kafkas gelten als schwierig. Sie verweigern sich einer klaren oder gar eindeutigen Auslegung. Aber Kafka hat auch einfachere Texte geschrieben. So zum Beispiel den Steuermann, über den Richard Thieberger Folgendes schreibt: „Man kann dem Steuermann keinen offenen Bruch mit der Wirklichkeit nachweisen, sehr im Gegensatz zu vielen anderen Kafka-Texten.“ (Hartmut Binder (Hrsg.): *Kafka-Handbuch* Bd. 2. Stuttgart 1979. S. 374)

Das Schiff und seine Besatzung dient seit dem Römer Horaz zur metaphorischen Beschreibung des Staatswesens. Ja, der Begriff ‚Staatsschiff‘ ist ein immer wieder gebrauchter Kernbegriff der politischen Rhetorik. Ein Musterbeispiel dieser Rhetorik findet sich in der Zeit vom 4. 4. 1975: Berichtet wird über eine Debatte des Deutschen Bundestages: „In der Haushaltsdebatte schildert ein Abgeordneter der Regierungskoalition den festen Kurs, den das Staatsschiff dank der koalitierten Besatzung habe, und

vergleicht die Opposition mit unruhigen Passagieren, die einen Nachholkurs in Navigation nehmen müssten, um eines Tages wieder auf die Kommandobrücke zu kommen. Zwischenruf der Opposition: Wir sitzen nicht in einem Boot. Redner: Ich spreche von dem Schiff unseres Landes, und dazu gehören Sie doch! - Zwischenruf Wehner: Er ist ein blinder Passagier - Zwischenruf der Opposition: Sie sitzen bald auf Grund, wenn Sie so weitermachen.“

Die Ordnung (manchmal auch die Unordnung) eines Staatswesens wird oft mit der Ordnung auf einem Schiff verglichen, so wie der Mensch seinen Lebensweg mit all seinen Gefahren gerne mit einer Fahrt in stürmischer See vergleicht.

In dieser Tradition steht Kafkas Geschichte. Sie beginnt mit der rhetorischen Frage „Bin ich nicht Steuermann?“ Der Fragende erwartet eine zustimmende Antwort, erhält aber - in einem Wort - eine Antwort, die seine Identität in Frage stellt.

Es bleibt nicht bei der verbalen Auseinandersetzung, der dunkle hochgewachsene Mann greift zur physischen Gewalt, um eine Ablösung herbeizuführen. Der alte Steuermann wird langsam niedergetreten; er erfährt eine Niederlage. Noch hängt er an den Stäben des Steuerrades, noch hängt er an dem Symbol der Macht. Aber sein Fall (sein Niederfallen) folgt unverzüglich.

Im Fall reißt er das Steuerrad herum (das Schiff könnte jetzt einen neuen Kurs einschlagen), aber sein Gegner bringt es sofort wieder in Ordnung. Es findet trotz Austausch des Steuermanns kein radikaler Kurswechsel statt.

Noch gibt der Unterlegene sich nicht geschlagen; der physischen Gewalt muss er weichen. Er besinnt sich und versucht nun mit Hilfe der Mannschaft, das Steuer zurückzuerobern. Aber die Mannschaft besteht nicht aus Helden. Sie kommt langsam, ist schwankend und müde. Auf seine Frage, ob er der Steuermann sei, nicken die Männer. Aber dieses Einverständnis ist für den alten Steuermann zwecklos, denn die Mannschaft versammelt sich um den Fremden und hat nur Blicke für ihn. Im Zentrum der Macht steht jetzt der Fremde und die Mannschaft fügt sich ihm.

Erneut nicken die Männer der Besatzung dem alten Steuermann zu. Aber was bedeutet dieses Nicken? Bedeutet es „Du bist zwar der rechtmäßige Steuermann, aber der andere hat die Macht und so fügen wir uns dem.“?

In der Schlussbemerkung des alten Steuermanns wird die Mannschaft zum Volk. Steht das Verhalten der Mannschaft, so können wir fragen, für das Verhalten ganzer Völker, die, ohne zu denken und ohne sich aufzulehnen, sinnlos über die Erde schlurfen. Oder denkt die Mannschaft (das Volk) sehr wohl? Aber etwas anderes als der alte Steuermann? Denkt es vielleicht sogar

mit Immanuel Kant, dass durch gewaltsame Veränderungen und Revolutionen „niemals wahre Reform der Denkungsart“ (Immanuel Kant: *Was ist Aufklärung?*) zustande kommt und dass es folglich egal sei, von wem es befehligt oder beherrscht wird?

Dann wäre Kafkas kleine Erzählung eine fatalistische Geschichte. Die Mannschaft (das Volk) fügt sich dem Schicksal. Das Schicksal setzt sich mit Gewalt durch. Eine Argumentation dagegen ist sinn- und zwecklos. Dem sinnlosen Schlurfen des Volkes entspricht auf der anderen Seite das sinnlose (machtlose) Argumentieren des alten Steuermanns. Seine wohl berechtigten Fragen finden keine zufriedenstellende Antwort. Der Fremde, der durch Gewalt die Macht (das Steuerruder) an sich gerissen hat, argumentiert nicht. Er befiehlt.

Schrieb Kafka eine Erzählung über die reale Geschichte, in der oft die Gewalt über die Argumentation gesiegt hat und in der die Völker oft die passiv Leidenden waren?

Beitrag von Karl-Heinz Wüst

Rätselspaß

		1		8				7
	7	2					1	5
		8	1		9			3
		5		9	6	7	2	
			8	2	3		4	6
	2		7					8
	6	4		1	7			
2	5	3						4
		9				6		2

Newsletter des Seniorenzentrums Weststadt

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie alle zwei Monate unseren aktuellen Seniorenexpress als PDF-Datei per Mail.

Zudem informieren wir Sie über Sonderveranstaltungen und Ausflügen oder bei neuen Angeboten.

Senden Sie hierfür eine E-Mail an szweststadt@heidelberg.de mit Angabe Ihres Namens, E-Mail-Adresse und mit Bestätigung der Einwilligung der Speicherung Ihrer Daten für die Aufnahme in den Newsletter.

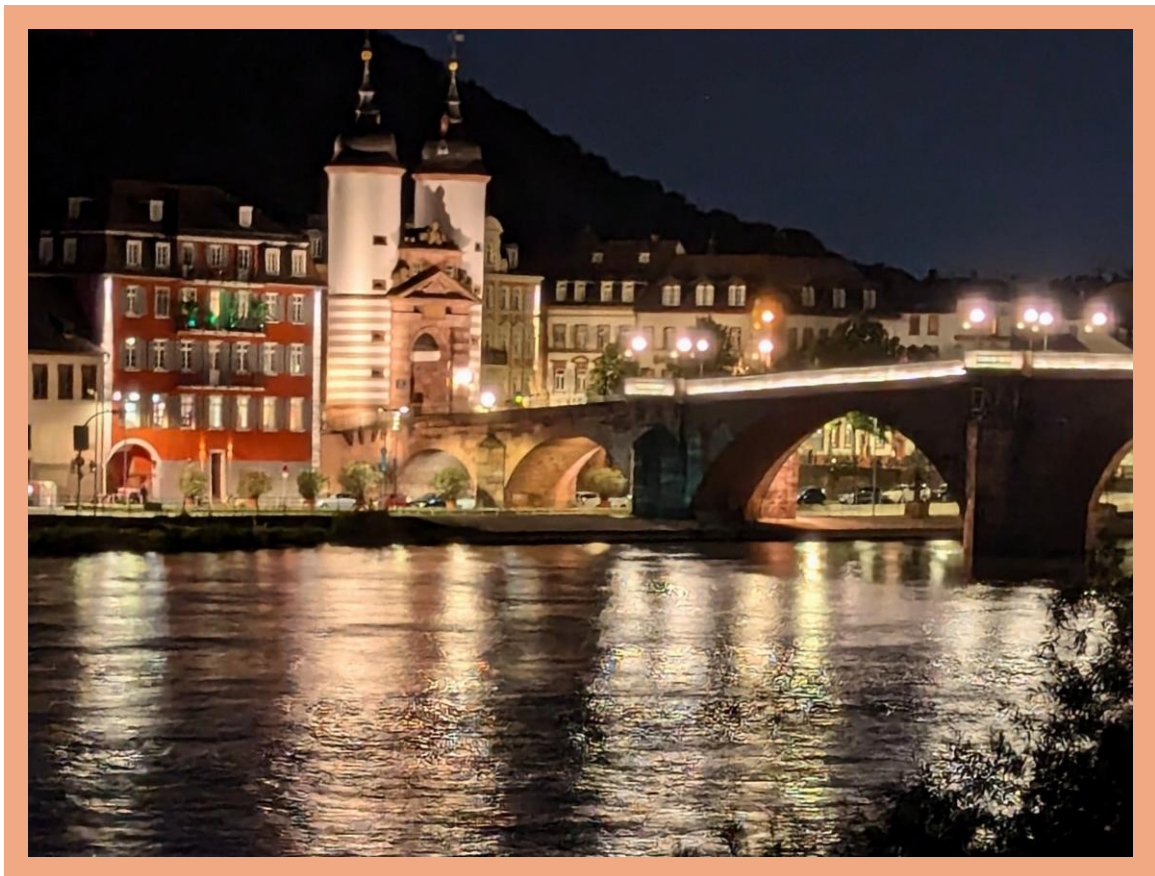


Foto: Achim Roth, 2026

Seniorenexpress Weststadt/Südstadt

September	Angebote an denen ich teilnehmen möchte
1.	
2.	
3	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	
31.	

Seniorenexpress Weststadt/Südstadt

Oktober	Angebote an denen ich teilnehmen möchte
1.	
2.	
3	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	
26.	
27.	
28.	
29.	
30.	
31.	